



Der Sportkreis tagt – und wählt in Mühlen das Präsidium und den Rat für die nächste Amtsperiode von vier Jahren. Der nächste Sportkreistag ist 2014 in Salzstetten.



Bilder: Kuball

Zum Präsidenten gewählt

Sportpolitik Neue Präsidiums- und Ratsmitglieder im Sportkreis Freudenstadt

Nach 1981, wie Udo Gühring, der Vorsitzende des gastgebenden Schützenvereins Mühlen bemerkte, hat der Sportkreis Freudenstadt wieder in Mühlen getagt. Sportkreis-Präsident Alfred Schweizer wurde wie sein neues Team ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

TOBIAS ZUG

Mühlen. Um 17.42 Uhr schnappte sich Moderator und zu dieser Zeit bereits neu gewählter Vize-Präsident Hans-Dieter Oesterle die vor ihm liegende Glocke, bimmelte und sagte: „Schluss!“ Zweidreiviertel Stunden hatte der Sportkreis in der Turnhalle getagt, hatte vor den 54 Sportvereinsvertretern der insgesamt 165 Vereinen im Sportkreis Personalien und Formalien für die nächsten vier Jahre geklärt. 17 Mädchen des Jugendchors Bildechingen und Eutingen hatten mit dem alten „Mamas and Papas“-Klassiker „California Dreamin“ den Tag eingeleitet, danach erhielten diese auch noch gesungene Unterstützung von einer männlichen Basstimme.

Politiker aus Bund und Land sangen danach das Hohelied auf den Sport; Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär, regte in seinem Grußwort ebenso wie Paul Hempfer, der Vizepräsident des Württembergischen Landessportbunds (WLSB) in seinem Referat, angesichts der sich verändernden Schulstrukturen die Vereine an, vermehrt in die Schulen zu gehen, um mit den Lehrkräften zu kooperieren und die Schüler für den Sport zu gewinnen. „Vereine, die in Ganztags-

schulen gehen, haben nachweislich mehr Mitglieder“, sagte Hempfer. Landrat Peter Dombrowsky, der den Sportkreis-Ehrenbrief erhielt, lobte ebenso die Ehrenamtlichen im Sport wie Horbs Oberbürgermeister Peter Rosenberger, der zudem versprach, in der Stadt eine Ehrenamtsbeauftragte einzusetzen.

Seit 2003 vergibt der Sportkreis Jugendförderpreise nach bestimmten Kriterien und Punkten, wobei die Punktzahl in den vergangenen Jahren „kolossal angestiegen“ sei, wie Rolf Günther berichtete. Insgesamt 3000 Euro verteilte der Sportkreis für ihre Jugendarbeit an die SF Salzstetten, TC Dettingen, TV Baiersbronn, SSV Schönmünzach und den erneuten Sieger, den SV Baiersbronn. Gut vorbereitet haben Sportkreis-Vorsitzender Alfred Schweizer mit seinem Präsidium und Sportkreisrat die Versammlung: In einer Heft-Beilage standen die Berichte der jeweiligen Referenten für jedermann und -frau

nachzulesen, auch Finanzreferent Eberhard Beil hatte dort detailliert die Kassenabrechnungen der vergangenen Jahre aufgelistet.

Wie in anderen Sportkreisen auch, suchten die Freudenstädter eine Zwei-Drittel-Mehrheit für eine Satzungsänderung, nach der unter anderem Sportkreise „im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten“ auch Aufwandsentschädigungen für ihre Mitglieder beschließen dürfen. Kritik zur geplanten Änderung kam vom Vertreter des TV Dornstetten, bei drei Gegenstimmen erhielt die Änderung aber die erforderliche Mehrheit – und aus dem einstigen Sportkreis-Vorstand ist somit ein Präsidium geworden.

In dieses und in den Sportkreisrat ohne Gegenstimmen sieben neue Mitglieder gewählt worden sind: So hat der ebenfalls ohne Gegenstimme wiedergewählte Alfred Schweizer in Hans-Dieter Oesterle (für Rolf Günther) und Nicole Österle (für

Dieter Arnold) neben Heinz Hornberger zwei neue Vize-Präsidenten. Als Vertreter der Schützenvereine ersetzt Bernd Kreidler den wie Dieter Arnold und Helmut Günther zum Ehrenmitglied ernannten Alois Rasch. Hans-Dieter Leins (Vertreter Fußballvereine), Claus Hilla (Vertreter Leichtathletik), Waltraud Tutzauer (Beisitzer besondere Aufgaben, Schriftführer), Willy Bernhardt (Pressereferent), Manfred Teichert (Beisitzer Breiten- und Freizeitsport) und Horst Richter (Beisitzer, Sportkreisarzt) sind neu im Sportkreisrat.

Alfred Schweizer sagte in seiner Rede, dass Schwerpunktthemen seiner zukünftigen Arbeit die Qualitätssteigerung im Schulsport sei, mehr Frauen und Behinderte für den Sport zu gewinnen. Sprach's und schaute kurz vor Feierabend erstaunt, als ihm die Nachricht zugeht, dass der VfB Stuttgart in München gewonnen habe.



Ehre: Vize-Präsident Heinz Hornberger heftet dem Sportkreis-Präsidenten Alfred Schweizer die WLSB-Ehrungsnael in Silber ans Revers.



Pause: Der scheidende Sportkreisarzt Josef Nagel nutzt die Zeit zur Lektüre.



Nach ihrem Ausstieg zu neuen Sportkreis-Ehrenmitgliedern ernannt (von links): Alois Rasch, Helmut Günter und Dieter Arnold, daneben Sportkreis-Vorsitzender Alfred Schweizer.

Auch Schweizer da

Motorsport Motocross-Auftakt in Betra

Die Pistenverhältnisse waren nach dem Regen in der Nacht zuvor nahezu ideal, und dies schien sich in der Moto-Cross-Szene schnell herumgesprochen zu haben: Allein am Samstag haben 150 Fahrerinnen und Fahrer die Gelegenheit genutzt, um auf der Strecke des MSC Betra erstmals in dieser Saison und offiziell ihre Trainingsrunden zu drehen.

WILLY BERNHARDT

Betra. Und auch gestern war das Interesse groß, so dass die Verantwortlichen des MSC das Auftakt-Wochenende unter der Rubrik „großer Erfolg“ verbuchen konnten. Sogar aus der Schweiz waren Moto-Crosser angereist, um erstmals nach dem langen Winter wieder ihrem Sport nachzugehen. Wie immer war auch auf der weitläufigen Fläche um den neuen MSC-Schuppen herum ein Flohmarkt anberaumt, bei dem Fahrzeuge genau so zu erstehen waren wie Kleidung und Moto-Cross-Zubehör, wie MSC-Pressesprecher Silvio Hunger berichtete.

Trainingsmöglichkeiten wurden in der 85-Kubikzentimeter-Klasse

sowohl Anfängern wie auch Einsteigern geboten, und die bereits Fortgeschrittenen konnten in zwei verschiedenen Gruppen ihre Trainingsrunden drehen. Das gesamte MSC-Team hatte übers Wochenende alle Hände voll zu tun, um dem Massenansturm gerecht zu werden.

Doch präsentierten sich die MSC'ler als eingespieltes Team, das Hand in Hand arbeitete. Dies wird auch Mitte Mai vonnöten sein, wenn das diesjährige Highlight, ein Lauf um die Deutsche Meisterschaft, auf dem Programm steht. Traditionell Ende Oktober steht zudem das Finale um den Enduro-X-Cup mit anschließender großer Siegerehrung auf dem Plan. Und am 31. Juli und 1. August wird ein von einem professionellen Trainerteam geleiteter Fahrerlehrgang angeboten, der offen ausgeschrieben werde, und für den es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gebe, wie Hunger sagte.

Da die von Heidi Bieschke geleitete MSC-Jugendabteilung inzwischen 41 Kinder und Jugendliche zählt, wird das traditionelle Jugendcamp in den Sommerferien erstmals zweigeteilt. Doch zunächst steht über die Osterfeiertage wieder das traditionelle Oster-Training in Italien für die MSC'ler auf dem Programm.



Heiße Räder auf Touren: Auch die Kleinsten unter über 150 Fahrern waren beim Motocross-Auftakt des MSC Betra dabei.



Bilder: Kuball